

Biografie | Juli 2023

Phoenix Avalon | Violine

Adrian Steele | Violine

Devin Moore | Viola

Joshua McClendon | Violoncello

Das Isidore String Quartet, Gewinner des 14. Banff International String Quartet Competition 2022, wurde 2019 gegründet und macht es sich zur Aufgabe das Repertoire neu zu erforschen, wiederzuentdecken und zu beleben. Stark vom Juilliard Quartet beeinflusst, zeichnet sich das junge New Yorker Ensemble durch seinen individuellen Klang und seine ausgesprochen lebendigen Interpretationen aus. Eine besondere Rolle spielt hierbei der Ansatz, das Alte zu behandeln, als sei es neu, und das Neue, als sei es alt.

Das Quartett fand während des Kammermusikprogramms der Juilliard School zusammen und begann seine Konzerttätigkeit pandemiebedingt erst ab Sommer 2021 beim Kneisel Hall Chamber Music Festival. Es hat mit Joseph Lin, Astrid Schween, Laurie Smukler, Joseph Kalichstein, Roger Tapping und Joel Krosnick gearbeitet und ist u.a. in der Alice Tully Hall, dem Kennedy Center und der Bennett Gordon Hall aufgetreten und hat am Honors Chamber Music Program der Juilliard School teilgenommen. 2023 wurde das Quartett mit dem renommierten Avery Fisher Career Grant ausgezeichnet.

Verbunden mit dem ersten Preis in Banff sind ausgedehnte Tourneen durch Nordamerika und Europa, eine zweijährige Ernennung zum Peak Fellowship Ensemble-in-Residence an der Southern Methodist University in Dallas, Auftritte im Haydn-Saal in Eisenstadt, beim Lucerne Festival, dem Edinburgh Festival, sowie in Amsterdam (Concertgebouw), Berlin (Konzerthaus), Linz (Brucknerhaus), Frankfurt (Alte Oper), Hamburg (Elbphilharmonie), Brüssel (Flagey), Köln (Philharmonie), Bonn (Beethovenhaus) und Stuttgart (Liederhalle). In einem zweiwöchigen Aufenthalt im Banff Centre wird es eine professionell produzierten Aufnahme, umfangreiches Coaching, sowie Karriereberatung und Mentorin erhalten.

In der Saison 2023/24 wird das Isidore Quartet in Boston, Chicago und Vancouver konzertieren, zudem ins Kennedy Center zurückkehren und sein Debüt in New York geben.

Das Isidore Quartet ist Ensemble-in-Residence der Contemporary Alexander School/Alexander Alliance International und setzt sich dafür ein, die Grenzen des Musizierens zu erweitern. In Zusammenarbeit mit Experten der Alexander-Technik hat das Ensemble hier die Möglichkeit über ein erweitertes Körperbewusstsein die mentale Vorbereitung auf die Konzertsituationen zu erweitern.

Das Ensemble wird außerdem bei „PROJECT: MUSIC HEALS US“ mitwirken. Dies ist eine gemeinnützige Organisation, die sich um Unterstützung, Bildung und Rehabilitation kümmert, indem sie qualitativ hochwertige Live-Musikdarbietungen und interaktive Programme für marginalisierte Gruppen wie ältere, behinderte, inhaftierte und obdachlose Menschen anbietet, die ansonsten nur begrenzt Zugang dazu haben.

Biografie | Juli 2023

Der Name Isidore verweist auf die musikalische Verbindung des Ensembles zum Juilliard Quartett, dessen Mitglieder der legendäre Geiger Isidore Cohen war.

Kurzversion

Das Isidore String Quartet wurde 2019 gegründet und macht es sich zur Aufgabe das Repertoire neu zu erforschen, wiederzuentdecken und zu beleben. Stark vom Juilliard Quartett beeinflusst, zeichnet sich das junge New Yorker Ensemble durch seinen individuellen Klang und seine ausgesprochen lebendigen Interpretationen aus. Eine besondere Rolle spielt hierbei der Ansatz, das Alte zu behandeln, als sei es neu, und das Neue, als sei es alt.

2022 gewann es den 14. Banff International String Quartet Competition, 2023 wurde das Isidore String Quartet mit dem renommierten Avery Fisher Career Grant ausgezeichnet.

Pandemiebedingt begann seine Konzerttätigkeit erst ab Sommer 2021, es trat u.a. mit Joseph Lin, Astrid Schween, Laurie Smukler, Joseph Kalichstein, Roger Tapping und Joel Krosnick auf, spielte in New York, Chicago und, verbunden mit dem ersten Preis in Banff, auf Tourneen durch Nordamerika und Europa.

Das Isidore Quartet ist Ensemble-in-Residence der Contemporary Alexander School/Alexander Alliance International und setzt sich dafür ein, die Grenzen des Musizierens zu erweitern.

Der Name Isidore verweist auf die musikalische Verbindung des Ensembles zum Juilliard Quartett, dessen Mitglieder der legendäre Geiger Isidore Cohen war.